

Ein Studien-Semester an der Bahcesehir University in Istanbul - Türkei (B.A. Soziale Arbeit) Wintersemester 2015 / 2016



Mein Auslandssemester! Wo soll ich anfangen, wo soll ich aufhören, frage ich mich? Ich werde in diesem Bericht soweit es in meiner Macht liegt versuchen, Euch die wundervolle und chaotische Stadt Istanbul mit ihren schönen aber auch etwas anstrengenden Seiten so gut wie möglich vorzustellen. Des Weiteren werde ich Euch natürlich auch erzählen, wie wichtig die Vorbereitungsphase war, was alles beachtet werden muss, was definitiv nicht fehlen sollte und Euch meine Erfahrungen an der wunderschönen Universität Bahcesehir in Istanbul wiedergeben.

Vorbereitungen

Damit ich die Gelegenheit in Angriff nehmen konnte, so eine wunderschöne Erfahrung als Erasmusstudent wahrnehmen zu können, bedurfte es Energie und Ausdauer. Als meine Entscheidung feststand ein Auslandssemester in Angriff zu nehmen, forschte ich zunächst welche Bedingungen die ASH Berlin für ein Auslandssemester stellt. Bei Interesse wird Euch dieser link:

<https://www.ash-berlin.eu/international/ash-studierende/studium-im-ausland/erasmus-studium/>

zu den Voraussetzungen fürs Auslandssemester führen.

Auf Anhieb erschien es vorerst so, als wäre das unheimlich viel, was alles gemacht und eingereicht werden sollte. Bitte lasst Euch dadurch nicht einschüchtern oder erschrecken, es ist definitiv machbar!

Mein zweiter Schritt war es herauszufinden, in welches Land mich dieses Abenteuer führen sollte. Es dauerte keinen Tag und ich entschied mich relativ schnell für Istanbul und die hervorragende Universität Bahcesehir. Unter diesem Link könnt Ihr einsehen, mit welchen Ländern und Universitäten die ASH Berlin kooperiert:

<https://www.ash-berlin.eu/international/partnerhochschulen/soziale-arbeit-ba-psp-ma/>

Eine weitere Empfehlung meinerseits, gleich zu Beginn des kompletten Bewerbungsverfahrens einen Termin bei Frau Okschewskaja für eine Beratung auszumachen. Hier der link der Euch zu ihr führt:

<https://www.ash-berlin.eu/international/kontakt/>

Bei der ersten Beratung sowohl fortfolgenden Beratungen bei Frau Okschewskaja hatte ich mich darauf so gut wie möglich vorbereitet, indem ich einen Fragekatalog mit zur Beratung mitnahm. Umso mehr Ihr fragt, umso sicherer werdet Ihr! Ich würde Euch empfehlen, keinerlei Scheu zu haben bei Fragen Frau Okschewskaja zu kontaktieren. Sie ist echt super lieb und sehr hilfreich! Sie macht ihren Job gern, das sieht man ihr an! Sie ist für die Beratung sowohl Unterstützung des gesamten Erasmus-Semsters zuständig.

Lasst mich Euch noch einige gute Ratschläge geben, damit Ihr Euch nicht während der Vorbereitungsphase hilflos vorkommt. Erstmal würde ich jedem einzelnen, der vom BAföG Amt unterstützt wird, empfehlen dem BAföG Amt in Berlin mitzuteilen, wann die Reise für Euch losgeht und dass Ihr während der Zeit vom BAföG Amt in Tübingen finanziell unterstützt werdet. Denn es ist Eure Pflicht dem BAföG Amt in Berlin dies mitzuteilen. Sonst könnte es zu Problemen führen, was wir vermeiden wollen. Fortfolgend solltet Ihr Euch so schnell wie möglich darum kümmern, Euch mit dem BAföG Amt in Tübingen (link:

<http://www.my-stuwe.de/kontakt/>)

in Verbindung zu setzen und für Euer Anliegen "Auslands-Semester" die erforderlichen Formulare anzufordern. Sobald Ihr die Formulare vom BAföG Amt in Tübingen zum Ausfüllen bekommt, gibt so viel Auskunft wie es Euch zum derzeitigen Moment möglich ist. Dann einfach die Unterlagen einreichen, damit euer Antrag schon mal in Bearbeitung ist. BITTE wartet nicht bis Ihr erst alle Unterlagen beisammen habt, das kann die Bearbeitung in die Länge ziehen und somit könnte es vorkommen, dass Ihr erst nach einer geraumen Zeit im Ausland finanzielle Unterstützung vom BAföG Amt Tübingen erhalten werdet.

An Eurer Stelle würde ich mich bezüglich des Stipendiums noch etwas informieren. In den meisten Fällen bekommt man noch zusätzlich zum BAföG Geld ein Stipendium.

Da mir nicht genau gesagt werden konnte, ob ich von Beginn an mit dem Auslands BAföG rechnen darf oder nicht, wollte ich auf „Nummer Sicher“ gehen. Zwei Monate vor meiner Abreise habe ich versucht so viel wie möglich zu sparen, um finanziellen Strapazen in Istanbul aus dem Weg zu gehen. Glücklicherweise verlief alles reibungslos. Also sicherheitshalber jedenfalls etwas Geld ansparen und auf die lange Reise mitnehmen. Sicher ist sicher!

Was noch sehr wichtig zu beachten ist, sind die angegebenen Fristen der ASH Berlin, des Auslandsamtes Tübingen etc. Empfehlenswert ist hierbei immer einen Eintrag im eigenen Kalender vorzunehmen. Eine Woche vorher und die letzten drei Tage vor Fristablauf habe ich mir Einträge in meinem Kalender vorgenommen, damit ich nicht allzu unter Stress stehe und mich regelmäßig an die wichtigen Fristabläufe erinnere. Dies war für mich sehr hilfreich.

Zu guter Letzt, was mir noch bezüglich der Vorbereitung einfällt ist die reduzierte Semestergebühr, die Ihr vor der Abreise noch bezahlen solltet. Setzt Euch bitte einen Monat oder zwei Monate vor der Abreise mit dem Immamt in Verbindung. Hierzu der link:

<https://www.ash-berlin.eu/studienangebot/studierendencenter-verwaltung/immatrikulation/kontaktoeffnungszeiten/>

und teilt denen mit, dass Ihr das folgende Semester im Ausland sein werdet. Dann zahlt Ihr nicht um die 200 € Semestergebühr sondern nur 50€. Wichtig ist noch, dass die Krankenversicherung in Berlin (Inland) während des gesamten Aufenthaltes im Ausland beibehalten wird. Nicht bei der Versicherung abmelden, denn sonst besteht die Gefahr, dass Ihr von der ASH Berlin exmatrikuliert werdet. Des Weiteren solltet Ihr Euch definitiv noch über Eure Krankenversicherung für den Aufenthalt im Ausland informieren.

Es hört sich sicherlich beim Durchlesen der Vorbereitung so an als würde man die Welt von Euch verlangen. Ja ich weiß, so hab ich mich auch gefühlt. Aber mit einer guten Zeitplanung ist alles machbar! Entscheidet Euch meinen Bericht weiterzulesen, um für Euch selbst herauszufinden, warum dieser leichte Stress während der Vorbereitung keinerlei Hindernisse darstellen sollte, um ein abenteuerreiches Auslandssemester zu erleben. Die Anstrengung für die Vorbereitung wird sich definitiv bezahlt machen! Ihr könnt es etwas vergleichen mit einer schweren Geburt. Wenn das Kind erstmals in die Arme der Mutter gegeben wird, vergisst die Mutter die ganzen Schmerzen, die sie während der Geburt empfunden hat. So wird euer Auslandssemester sein. Vorher werdet Ihr etwas in Probe gestellt und Stress ausgesetzt sein, wenn Ihr erstmal aber in Eurem erwünschten Ausland seid, werdet Ihr die geleisteten Anstrengungen und dem empfundenen Stress vergessen!

Unterkunft

Was einem wie ein Kinderspiel erschien, erwies sich etwas schwieriger als gedacht. Während der kompletten Vorbereitung darf man definitiv nicht vergessen sich so gut wie möglich über die Unterkunft zu informieren. Ich ging da eher lockerer ran, weil ich dachte: "Ach, wir werden schon irgendwie eine günstige Unterkunft finden. So schwer kann es ja nicht sein. Und teuer wird es sicherlich auch nicht sein..." Falsch gedacht. Glücklicherweise stand für mich bereits vor meiner Abreise fest, dass ich mit meinen Kommilitonen aus der ASH Berlin in die gleiche Wohnung einziehen werde. Daher fand die Recherche die Wohnungssuche betreffend dreifach statt. Bevor wir uns eingehend auf die Suche nach einer Wohnung machten, setzten wir erstmal fest, was für uns die Höchstgrenze für die Miete sei. Wir einigten uns auf 300 € monatlich pro Person. Die Webseiten www.airbnb.com, www.sahibinden.com und Verwandte/Bekannte in der Türkei halfen uns die Suche nach einer Wohnung zu erleichtern. Je mehr wir nachforschten, desto stärker wurde uns bewusst, dass sich

die Suche nach günstigen Wohnungen für Erasmusstudenten in der Türkei als relativ schwierig erwies. Wir wollten eigentlich sehr gern in Besiktas wohnen, da unsere Universität im Bezirk Besiktas war. Die Preise waren leider so hoch (über 1.500 € plus Provision in Höhe von 2000 € aufwärts), dass dies nicht möglich gewesen ist. Glücklicherweise gab es ja noch einige andere Wohnungen, die in der Umgebung lagen und viel günstiger waren.

Mein Mitbewohner war sehr stark beim Suchen und hatte bereits Kontakt mit einem der Wohnungsvermieter in Istanbul aufgenommen. Die Wohnung lag an der Grenze von Gaziosmanpasa, sehr naheliegend an Eyüp. Zunächst machte mich diese Situation etwas stutzig, da ich nicht besonders Gutes von dem Bezirk Gaziosmanpasa gehört hatte. Die letzte Möglichkeit war die Wohnung in Gaziosmanpasa, die ich eigentlich ganz und gar nicht beziehen wollte. Zu guter Letzt ist uns diese Wohnung als einzige Möglichkeit geblieben, weil sie preislich zahlbar war und die einzige Möglichkeit aufzeigte als Gruppe von 3 Leuten in eine gemeinsame Wohnung einzuziehen. Mit vielen Vorurteilen, die ich sowohl in den News im Fernsehen als auch von einigen Bekannten und Verwandten in der Türkei hörte, bezogen wir die Wohnung in Gaziosmanpasa. Erstmal tastete ich mich ganz vorsichtig ran. Meine Sorgen erwiesen sich als unnötig. Die Wohnung war klein, aber sehr schön und bewohnbar. Wir hatten zwei Schlafzimmer und ein Wohnzimmer. Ein Schlafzimmer teilten wir zu zweit und das andere Schlafzimmer bezog unser Freund. Da unsere Wohnung an der Grenze von Gaziosmanpasa lag, bemerkten wir gar nichts von den ganzen bösen Gerüchten die wir in den News und durch Mundpropaganda zu hören bekamen. Mit unserem Vermieter hatten wir auch großes Glück. Er half uns wo er nur konnte. Unsere Miete pro Person im Monat betrug 185 €. Internet, Miete, Strom, Gas und Wasserkosten waren alle inklusive. Unser Vermieter stand uns auch bei Fragen, die sich nicht auf die Wohnung bezogen, sehr gern zur Verfügung. Wie z.B. welche Apps wir nutzen könnten, um von A nach B zu kommen. Hier zwei sehr hilfreiche Apps die wir empfohlen bekamen von unserem Vermieter:

Trafi Istanbul und Bitaksi Istanbul.

Trafi Istanbul ist wie die BVG App für Berlin. Man gibt ein von wo man wohin kommen möchte. Und die App berechnet Euch die Kosten für die Strecke plus zeigt Euch genau an wie Ihr von A zu eurem Zielort B kommt. Diese App ist wirklich nützlich und erleichtert Euch die Bewegung in so einer großen, chaotischen und wunderschönen Stadt wie Istanbul. Die App Bitaksi ist eine Taxi App womit ihr berechnen könnt wie viel eure Taxifahrt kosten könnte. Plus es gibt euch die Möglichkeit ein Taxi von eurem aktuellen Standort zu rufen. Diese Taxen sind viel sicherer, da sie registriert sind und nachverfolgt werden können.

Ein weiterer kleiner Hinweis für die besonders neugierige Nachbarschaft möchte ich Euch empfehlen, denen auf eine liebevolle nette Art und Weise zu zeigen, dass Ihr Euch nicht kommandieren lasst. Wir hatten z.B. einen Vorfall ganz am Anfang unseres Aufenthaltes, wo wir etwas komisch angeschaut worden sind, weil wir in unserer Studenten-WG mit zwei Mädchen und auch einem Jungen wohnten. Sie sind keine Studenten-WGs dieser Art gewohnt deshalb hat die Nachbarschaft uns am Anfang komisch angeschaut und dies in Frage gestellt. Ich rief sofort beim Vermieter an und erklärte ihm die Situation. Der Vermieter kam noch am selben Tag und besprach diese Situation mit der Nachbarschaft. Schweren Herzens nahm die Nachbarschaft die Situation so an wie es war. Mir war es bloß wichtig, dass die

Nachbarschaft nicht das Gefühl bekommt, sie könnten uns vorschreiben, mit wem wir zusammen leben dürften oder nicht. Sie sollten von Anfang an, ihre Grenzen bei uns kennen. Deshalb war es sehr wichtig diese Situation so schnell wie möglich anzusprechen und zu beheben. In Gebieten wie Gaziosmanpasa, GaziMahlesi etc. sind die meisten Bewohner eher orthodox, engstirnig eingestellt und kennen solche Kombinationen von WG-Gruppen nicht. Da ist eigentlich nichts zu verurteilen. Sie sind es einfach nicht gewohnt derartige Kombinationen in ihren Apartments zu haben. Für ein gemeinsames, harmonisches Zusammenleben war ein Gespräch/Aufklärung durch unseren Mittelsmann (Vermieter) notwendig. Nach diesem Gespräch hatten wir keinerlei Beschwerden oder Komplikationen mit unserer Nachbarschaft :).

Studium

Rückblickend muss ich sagen, dass das Studium an der Bahcesehir Universität mir sehr gut getan hat. Auch wenn einige Anforderungen groß erschienen, waren sie gleichzeitig auch eine große Stütze für meine Weiterentwicklung. Die größte Herausforderung bestand für mich darin dem Englischniveau sowohl dem Türkischniveau standhaft zu bleiben. Glücklicherweise ist mir das gelungen. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg! So wie ich es geschafft habe, werdet Ihr auch Euren Aufenthalt mit Bravour meistern ;). Mit etwas Hilfe hier und da stand mir nichts im Weg. Glücklicherweise gibt es unendlich viele Übersetzungsprogramme und Freunde die helfen können.

Selbstreflektierend kann ich von mir aus selbst sagen, dass ich durch diesen herausfordernden Aufenthalt als Erasmusstudent in Istanbul gewachsen bin. Ich durfte einen Einblick in das Schulsystem der Türkei wahrnehmen und ein Teil davon werden. Die Dozenten empfand ich als sehr freundlich. Sie sind es bloß nicht wirklich sehr gewohnt Fragen gestellt zu bekommen. Diese Situation empfand ich als etwas merkwürdig, aber ok... Die einheimischen Studenten stellen nicht so viele Fragen, speicherten eher was ihnen gelehrt wird und geben es wieder, wenn es nötig ist. Wie z.B. in Klausuren. Die Fähigkeit vieles auswendig zu lernen ist groß gefragt in der Türkei. Die Universität Bahcesehir ist viermal in Istanbul vertreten. In folgenden Bezirken in Istanbul ist die Bahcesehir University zu finden: Beşiktaş, Galata, Şişli und Göztepe. Weltweit hat sie folgende weitere 9 Standorte: Hong Kong, Berlin, Rom, Istanbul, Köln, Batum, Toronto, Silicon Valley und Washington DC.

Alltag und Freizeit

Die Freizeitgestaltungsmöglichkeiten sind sehr groß in Istanbul. Man hat die Möglichkeit mit sehr vielen Erasmusstudenten Kontakt aufzunehmen und abwechslungsreiche Aktivitäten wahrzunehmen, die von den Buddys (Erasmusbegleiter) organisiert werden. Mindestens einmal in der Woche gab es eine Erasmus-Party, wo man sich mit anderen Erasmusstudenten kennenlernen durfte. Abgesehen davon organisierte der Oberbuddy auch Ausflüge in andere Städte wie z.B. Kappadokien. Des Weiteren könnt Ihr Euch im Internet oder Reiseführer die Orte für die Sehenswürdigkeiten für die vielfältige, atemberaubende Stadt durchlesen und besuchen. Zu guter Letzt ein guter Tipp für eure Freizeitgestaltung: www.firsatbufirsat.com.tr (Groupon in Istanbul)

Fazit

Für die erfolgreiche Erfahrung, die ich als Erasmusstudent an der Bahcesehir Universität in Istanbul machen durfte, möchte ich allen danken, die Einfluss darauf hatten. Dazu gehört vorerst die ASH Berlin, Bahcesehir University, ein großartiger neu dazugewonnener Freund und natürlich mein eigener Einsatz von Ausdauer und Energie! Eine weitere Lebenserfahrung reicher bin ich durch den Aufenthalt als Erasmusstudent geworden. Diese Erfahrung ist mehr wert als Gold! Wenn Euch die Gelegenheit geboten wird als Erasmusstudent ins Ausland zu gehen, bitte zögert nicht und nimmst dieses in Angriff! Jeder Aufwand, den Ihr vorher, während und nach dem Aufenthalt betreiben werdet, wird sich doppelt und dreifach für Euch auszahlen. Ihr werdet Euren Horizont erweitern, unglaublich liebevolle neue Bekanntschaften/Freundschaften schließen und um eine weitere Lebenserfahrung in Eurem Leben reicher werden. Mit Abschluss meines Fazits hoffe ich, dass Euer Abenteuer beginnt und Ihr einen schönen Aufenthalt haben werdet. Ich wünsche Euch allen viel Erfolg und Freude in Istanbul und verbleibe vorerst mit

Hoşçakal İstanbul!

Istanbul, 25/01/2016